



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

07.06.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Rothermundt

Telefon: 492-2006

Rothermundt@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Münster GmbH und Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024

Beratungsfolge

18.06.2024 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2023 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer BKP Dr. Bergmann Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG (BKP), Dortmund, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. (Anlage 2)
2. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.
3. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Stadtwerke Münster GmbH sowie des Einzelabschlusses der Stadtnetze Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wird die BKP aus Dortmund gewählt. Der Auftrag wird durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates erteilt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausschüttung der Stadtwerke Münster GmbH erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in 2024.

## **Begründung:**

Die Stadtwerke Münster GmbH (SWMS) ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 9.4 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung u.a. für die Beschlussfassung über „[...] die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses [...]“ (lit. f), „die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates“ (lit. h) und „nach Vorbefassung durch den Aufsichtsrat die Wahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung auf Vorschlag des Beteiligungsmanagements der Stadt Münster“ (lit. i) zuständig.

### zu 1. bis 3.

Die SWMS schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von 753.664 T€ (VJ: 628.604 T€) und einem Jahresüberschuss von 11.230 T€ (VJ: 8.720 T€) ab, der damit über dem geplanten Ergebnis von 10.200 T€ liegt.

Wie im Vorjahr reduziert die ergebnisschmälernde Kapitalzuführung an die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH im Rahmen der Coronahilfen 2023 i.H.v. 3.587 T€, die erst auf Bilanzebene durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage durch die Stadt Münster ausgeglichen wird, den Jahresüberschuss. Um diese Abschreibung auf die Finanzanlage FMO bereinigt, läge der Gewinn bei 14,8 Mio. € und damit deutlich über dem Planergebnis für 2023.

Die Umsatzerlöse überstiegen im Geschäftsjahr 2023 erstmals die Milliardengrenze und lagen mit 1.030.006 T€ um 38,1 % über den Vorjahreserlösen (VJ: 745.936 T€; 2021: 558.453 T€). Angesichts des fortbestehenden Ukrainekrieges beruhte der Anstieg in 2023 insbesondere auf den weiter gestiegenen Energiepreisen, obwohl die abgesetzten Energiemengen aufgrund von deutlichen Verbrauchereinsparungen abermals gegenüber dem Vorjahr zurückgingen. Die abgesetzten Energiemengen entwickelten sich wie folgt: Strom: 1.139 GWh<sup>1</sup> (VJ: 1.297 GWh); Erdgas: 1.951 GWh (VJ: 2.057 GWh); Fernwärme: 503 GWh (VJ: 554 GWh). Gleichzeitig mit den Umsatzerlösen stiegen auch die externen Materialaufwendungen drastisch um 39,7 % auf 887.717 T€ (VJ: 635.256 T€; 2021: 475.741 T€) an. Der interne Materialaufwand im Elektrizitäts- und Gasverteilungsnetz stieg insgesamt von 2.282 T€ im Vorjahr auf 2.533 T€ an.

Ca. 30,6 Mio. Fahrgäste zählten die Busse der Stadtwerke im Jahr 2023. Diese Anzahl liegt 2,9 % unter dem angepassten Planwert<sup>2</sup> von 31,2 Mio. Personen. Die Fahrgastzahl sank u.a. aufgrund von zeitweisen Personalmangel-bedingten Reduzierungen des ÖPNV-Angebots im Stadtgebiet Münster. Die Verkehrserlöse beliefen sich auf 39,2 Mio. € und stiegen deutlich gegenüber den Vorjahreserlösen an (32,4 Mio. €). Die Gesamterlöse des Verkehrsbetriebs erreichten dank verschiedener Zuschüsse und Ausgleichszahlungen 48,7 Mio. € und einen operativen Deckungsgrad von 73,8 % (VJ: 68,9 %). Die Verbesserung des Verkehrsergebnisses gegenüber dem Plan ist im Wesentlichen auf Kosteneinsparungen aufgrund von Angebotskürzungen sowie einmalige Ergebniseffekte (Energiekostenzuschuss, Spitzabrechnung ÖPNV-Rettungsschirm) zurückzuführen.

Zum Jahresüberschuss der SWMS trägt die Stadtnetze Münster GmbH mit einer gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierten Gewinnabführung i.H.v. 6.935 T€ (VJ: 19.838 T€; Plan 2023: 12.306 T€) bei.<sup>3</sup> Die Ausschüttung der SWMS an die Stadt Münster erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in 2024.

Die BKP hat der SWMS für das Geschäftsjahr 2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung der SWMS gemäß Gemeindeordnung NRW wurde eingehalten. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der SWMS kann daher für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt werden.

---

<sup>1</sup> 1 GWh = 1 Mio. kWh

<sup>2</sup> Der Planwert für 2023 wurde gegenüber dem Wert im Wirtschaftsplan aufgrund neuer Empfehlungen zur statistischen Hochrechnungen der Fahrgastzahlen gemäß den Vorgaben des Branchenverbandes „Verband Deutscher Verkehrsunternehmen“ (VDV) neu berechnet.

<sup>3</sup> vgl. AWLFW-Beschlussvorlage V/0356/2024

Weitere ausführliche Informationen sind dem Jahresabschluss 2023 (Anlage 2) und der Aufsichtsratsvorlage Nr. 05/2024 (Anlage 1) zu entnehmen, über die der Aufsichtsrat der SWMS in seiner Sitzung am 14.06.2024 beraten wird.

#### Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die BKP haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen oder zusätzliche Hinweise zum Jahresabschluss der SWMS ergeben. Nach Durchsicht des vorgelegten und mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SWMS zum Bilanzstichtag 31.12.2023.

zu 4.

Die BKP soll zum fünften Mal mit den Prüfungen für das Geschäftsjahr 2024 beauftragt werden. Über eine entsprechende Beschlussempfehlung (Nr. 08/2024) an die Gesellschafterversammlung der SWMS zur erneuten Wahl der BKP wird der Aufsichtsrat der SWMS in der Sitzung am 14.06.2024 beraten. Das Beteiligungsmanagement befürwortet die erneute Beauftragung der BKP.

i.V.

gez.  
Christine Zeller  
Stadtkämmerin

#### **Anlagen:**

##### **Anlage A**

**Anlage 1:** Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 05/2024 zum Jahresabschluss 2023 der SWMS

**Anlage 2:** Jahresabschluss und Lagebericht 2023 der SWMS